



PRESSEMITTEILUNG

Die Weinlese bei Donnafugata: Günstiges Klima bringt ausgezeichneten Jahrgang hervor

Die Weinlese bei Donnafugata beginnt stets im Westen der Insel und zieht sich bis nach Osten, sie ist praktisch eine Reise vom Meer bis in die Berge. Dabei stellte 2025 endlich eine Rückkehr zur Normalität dar: Denn nach zwei herausfordernden Jahrgängen verlief die **Ernte 2025** ohne Wetterextreme und war im Einklang mit dem Unternehmensdurchschnitt.

Der **klimatische Verlauf** des Jahres war günstig: Die **Niederschläge** im Herbst und Winter sorgten für gute Wasserreserven im Boden; im Mai unterstützten Regenfälle die vegetative Phase.

Der Sommer war mild, ohne übermäßige Hitzespitzen, mit Ausnahme einiger Tage Ende Juli. Danach kehrten die Temperaturen in den Durchschnittsbereich zurück und machten guten Temperaturunterschieden zwischen Tag und Nacht Platz – ideale Bedingungen für eine langsame und ausgewogene Reifung der Trauben.

„Der vegetativ-produktive Zyklus unserer Weinberge verlief in allen Gütern regelmäßig“, erklärt **Antonio Rallo, Weinmacher des Familienunternehmens**, „und die Qualität der geernteten Trauben war ausgezeichnet. Betrachtet man das gesamte landwirtschaftliche Jahr, so haben die ausreichenden Niederschläge und das Ausbleiben lang anhaltend hoher Temperaturen die besten Voraussetzungen geschaffen, um die typischen Eigenschaften unserer Rebsorten in den verschiedenen Gebieten zum Ausdruck zu bringen.“

Die Weinlese begann am **28. Juli in Contessa Entellina**, dem pulsierenden Herzen des Unternehmens, mit der Ernte der **Chardonnay**-Trauben für die Metodo-Classico-Grundweine. Sie wurde anschließend in den jüngeren Weinbergen fortgesetzt, in denen die Trauben tendenziell früher reifen. 2024 dagegen hatte die Traubenreife einen Rekordvorsprung erreicht, sodass die Ernte bereits am 22. Juli begonnen hatte. Die Lese wurde in den folgenden Wochen entsprechend den Reifezeitpunkten in den verschiedenen Lagen und der unterschiedlichen Rebsorten fortgesetzt: Chardonnay, Sauvignon Blanc, Viognier, Grillo, Ansonica, Merlot, Syrah und anschließend Nero d'Avola, Catarratto und Nocera. Die Weinlese endete am 18. September mit der Ernte des Cabernet Sauvignon. Der Jahrgang 2025 entspricht sowohl mengen- als auch qualitätsmäßig den hohen Ansprüchen des Unternehmens.

Auf **Pantelleria**, wo die Landschaft ein Mosaik aus Terrassen bildet, begann die Weinlese am **8. August** in den frühreifenden Weinbergen mit der Ernte der **Zibibbo**-Trauben, die zum Trocknen bestimmt sind. Die Ernte auf der Insel erstreckt sich über mehrere Wochen, da sich die 16 Contrade (Lagen), in denen Donnafugatas Weinberge liegen, in Mikroklima und Ausrichtung sehr unterscheiden. Jedes Jahr bringen sie Trauben hervor, die die ganze unverwechselbare Kraft des Passito di Pantelleria Ben Ryé zum Ausdruck bringen können.



Ab dem 18. August lief die Weinlese je nach Reife des Zibibbo in den verschiedenen Weinbergen auf Hochtouren. Die Ernte wurde am 8. September abgeschlossen. Die Menge liegt zwar unter dem Durchschnitt, aber die Qualität ist mehr als hervorragend.

In **Vittoria**, im Südosten Siziliens, betrifft die Weinlese **Frappato** und **Nero d'Avola**, die Rebsorten des Cerasuolo DOCG. Auch hier herrscht große Zufriedenheit mit der Qualität des Jahrgangs, die durch einen ausgeglichenen Sommer und eine sorgfältige agronomische Bewirtschaftung begünstigt wurde.

Die Weinlese begann dort am 21. August mit der Ernte des Nero d'Avola aus den jüngeren Weinbergen; ab dem 1. September folgte die des Frappato, und am 10. September startete die Lese des Nero d'Avola in allen übrigen Weinbergen. Die Ernte endete am 17. September. Die Menge liegt im Durchschnitt dieses Weinguts, die Qualität ist ausgezeichnet.

Am **Ätna**, dem höchsten Vulkan Europas, konzentrierten sich die Niederschläge auf Herbst und Winter. Es folgten einige Frühlingsregenfälle, die das vegetativ-produktive Gleichgewicht der Weinberge begünstigten. Auch die Niederschläge im August (60 mm zwischen dem 16. und 20. August) wirkten sich positiv aus. Die Weinlese begann am 9. September mit der Ernte der Nerello-Mascalese-Trauben für den Schaumwein „Bollicina Gold“, gefolgt von der Lese für die Produktion des Roséweins „Sul Vulcano“. Anschließend begann die Ernte des **Carricante** und danach die des **Nerello Mascalese** für die Rotweine, entsprechend den unterschiedlichen Reifezeitpunkten der Trauben in den acht Contrade der Nordseite des Vulkans, in denen sich die Weinberge von Donnafugata befinden. Die Ernte wurde am 11. Oktober abgeschlossen. Insgesamt wurden Weine von sehr hoher Qualität erzeugt, einige entwickeln sich sogar herausragend.

Marsala, 20. Oktober 2025

PUBLIC RELATIONS

Chiara Laudicina – chiara.laudicina@donnafugata.it Cell. Tel. +39 340 089 4945

Baldo M. Palermo – baldo.palermo@donnafugata.it Tel. +39 0923 724 226